Interview mit einer Person die Stimmen hört

Dr. Sandra Escher und Professor Marius Romme

Zur Anwendung im Einklang mit Stimmenhören verstehen Der Leitfaden für die Arbeit mit Stimmenhörern (Psychiatrieverlag 2008)

Interview mit einer Person, die Stimmen hört

Name des Stimmenhörers	s:	
Adresse:		
Telefonnummer:		
TF ()		
Hintergrundinformation:		
Geburtsdatum/ Alter:		
Geschlecht:	M/W	
Lebensstand:		
Anzahl der Kinder:		
Unterkunftsverhältnisse:		
Arbeitsverhältnis:		
Nationalität/ Ethnie:		
Information bezüglich des	s Intervie	ws:
Name des Interviewers:		
Datum des Interviews:		
Datum des Nachfolgeinte	erviews:	
Aktenzeichen:		

© Mai 1998. Copyright: A.D.M.A.C. Escher und Professor Dr. M.A.J. Romme Maastricht Universität, PO Box 616, 6200 MD, Niederlande

1 Die Art der Erfahrung

Dieser Fragebogen wurde entworfen für Menschen die Stimmen hören. Er beabsichtigt Ihnen zu helfen eine größere Einsicht über Ihre Erfahrung mit Stimmenhören zu erlangen. Zusätzlich geht es auch darum einen Dialog zwischen Ihnen und uns, über Ihre Erfahrung und wie Sie mit den Stimmen umgehen, zu ermutigen. Das soll uns helfen zusammen zu arbeiten und herauszufinden, wie Sie am Besten mit Ihnen umgehen können.

1.1	Können Sie mir von Ihrer Erfahrung mit dem Stimmenhören erzählen, wie Stimmen hören Sie? Hören Sie auch Geräusche? Haben Sie Visionen?	e es für Sie ist. Wieviele
1.2	Können andere Menschen auch die Geräusche/Stimmen die Sie hören, hör warum das so ist?	en? Können Sie erklären
1.3	Wo kommen die Geräusche/Stimme(n) her (wo befinden sie sich)? In Ihre rechts/ in beiden), oder auch in einem anderen Teil Ihres Körpers?	m Kopf, Ihren Ohren (links/
1.4	Die Stimmen die Sie hören, kommen die von ihnen selbst oder von einer a versuchen herauszufinden, wie Sie die Stimmen wahrnehmen, wenn Sie si Stimmen von Innen (ego-syntonisch/gehören zu mir) oder kommen die Sti Person oder von etwas ausserhalb Ihrer Person liegend (ego-dystonisch/ ni Sie erklären warum das so ist?	e erleben). Kommen die mmen von einer anderen
1.5	Können Sie mit den Stimmen in einen Dialog treten oder in irgendeiner Ankommunizieren? Können Sie mir ein Beispiel geben?	rt und Weise mit ihnen
	 Die Schlussfolgerung durch den Interviewer: hat das Stimmenhören die Eigenschaften wie eine akustische Halluzination (so wie es in der Psychiat 1. Der Befragte kann Stimmen hören die andere nicht hören können 2. Der Befragte hört Stimmen durch seine/ihre Ohren 3. Der Befragte hört Stimmen in seinem/ihrem Kopf 4. Der Befragte kann einen Dialog oder eine andere Kommunikations methode aufrecht erhalten 5. Die Stimmen werden als 'zu mir'(1), als 'nicht zu mir' (2) gehörend wahrgenommen. 	•

2	Eigenschafte	n der Stin	ımen		
2.1				ie viele? Was es immer sch nen immer die gleichen geb	on so? Hat sich die Anzahl der lieben?
2.2				n gehören und/oder was für n und wie häufig hören Sie s	Namen Sie ihnen gegeben haben? sie?
Numm	er Name	Alter	Geschlecht	Inhalte/Tonfall	Häufigkeit
2.3	Erinnert Sie die Sie kennen oder				er der Stimmen an jemanden den
3	Persönliche St	immenhör	geschichte		
3.1	Lassen Sie uns z Sie, als Sie das e	u dem Zeitpu erste Mal Stir	ınkt zurückge nmen hörten?	Können Sie sich daran erin	al Stimmen hörten. Wie alt waren nern in welchem Alter Sie jeweils n in Ihrem Leben hörten Sie
•••••	•••••	••••••	•••••		
3.2	Können Sie die j hörten?	eweiligen U	mstände besch	nreiben, als Sie zum ersten	Mal die einzelnen Stimmen
•••••	•••••	••••••			

.....

3.3 Wir haben eine Liste erstellt mit der Art von Umständen und Situtationen, die Menschen in ihrem Leben erleben können. Welche von diesen Ereignissen sind in Ihrem Leben eingetroffen? In welchem Alter haben Sie sie erlebt?

Umstände	Ja/nein	Alter	Stimmen
Belastende Veränderungen			
Zum ersten Mal alleine Leben			
Umzug in eine neue Unterkunft, Schule/ Stadt oder Dorf			
Studien- oder Kursbeginn			
Prüfung nicht bestanden			
Arbeitslosigkeit / gefeuert / Geschäftsaufgabe			
Änderungen im Arbeitsverhältnis / status / job			
In Rente gehen / Unfähigkeit zu arbeiten			
Kinder verlassen das Haus			
Finanzielle Probleme / Schulden			
Erkrankung und Tod			
Ernsthafte körperliche Verletzung oder Erkrankung			
Einlieferung in ein Allgemeinkrankenhaus oder Anästhesiegabe			
Tod eines nahen Familienangehörigen oder eines engen Freundes			
Tod eines geliebten Haustieres			
Ernste Erkrankung einer geliebten Person			
Einlieferung in ein psychiatrisches Krankenhaus			
Konfrontation mit einem Suizid oder mit einem Suizidversuch			
Liebe und Sexualität			
Scheidung / Ende einer engen Freundschaft			
Problematische Menstruation, (ungewollte) Schwangerschaft			
Sich verlieben und abgelehnt werden			
Starke Spannungen zu Hause oder innerhalb der Beziehung			
Konfrontation mit gesellschaftlich weniger akzeptierten Formen der Sexualität wie Homosexualität			
Unerwartete Veränderungen in der Beziehung, so wie die eigene Untreue oder ein untreuer Partner			
Religion, Spiritualität, mystische oder kosmische Erfahrungen			
Teilnahme an einer spiritistischen Sitzung, einem satanischen Ritual, einem spirituellem Ereignis			
Probleme mit einer religiösen Gemeinschaft / Sekte			
Weiteres			

3.4	Sollten einer oder mehrere Umstände etwas mit der Tatsache zu tun haben. Stimmen zu hören oder dass sich die Art der Stimmen änderte (z.B. von fro Sie mir dann etwas mehr darüber erzählen?		

4 Was sind die Auslöser für die Stimmen?

4.1		n präsent zu sein, wenn Sie bestimmten Aktivitäten den aufkommen? Können Sie beschreiben was für Umstände ucken, kochen, alleine im Zimmer, etc.).
4.2	Wie fühlen Sie sich, wenn Sie mit dieser Art von Stimmen auslösen?	n erwähnten Situationen konfrontiert werden, die die
4.3	Gibt es spezielle Zeiten (Tag, Nacht, Wochenen nicht präsent sind? Wissen Sie warum?	de, besondere Stunden) wenn die Stimmen präsent oder
4.4	Haben Sie bemerkt, ob die Stimmen von bestim welchen Objekten?	mten Objekten wie zum Beispiel dem TV kommen? Von
4.5	Haben Sie bemerkt, ob die Stimmen präsent sind folgende Liste. Treten sie auf wenn Sie Emotion	d, wenn Sie bestimmte Emotionen fühlen? Prüfe Sie bitte die nen wie die folgenden erleben:
	[] Unsicherheit	[] Eifersucht
	[] Furcht	[] Trauer
	[] Zweifel	[] Müdigkeit
	[] Verliebtheit	[] Traurigkeit/ Depression
	[] Wut/ Verärgerung oder Aggression	[] Fröhlichkeit/ Zufriedenheit
	[] Ihre eigenen sexuellen Gefühle	[] Einsamkeit
	[] Die sexuellen Gefühle anderer	
furc		(Sind sie zum Beispiel konfrontierend, hilfreich oder wirkung darauf was für Emotionen Sie fühlen? Machen sie oder weniger happy?

5 Was sagen die Stimmen?

5.1	Hören Sie positive (freundliche) Stimmen? Was sagen sie? Bitte geben Sie ein Beispiel mit den ex Worten die sie nutzen.	akten
	Hören Sie negative (unfreundliche) Stimmen? Was sagen sie? Bitte geben Sie ein Beispiel mit den rten die sie nutzen.	exakten
	Sprechen die Stimmen über bestimmte Themen/Personen? Können Sie diese beschreiben? Was sag nmen? Interessieren auch Sie sich für diese Themen?	en die
	Wie erklären Sie sich den Ursprung der Stimmen Stimmenhörer haben Sie sicherlich nach einer Erklärung dafür gesucht, warum Sie stimmen hören.	
Vie Pro wir med	lleicht haben Sie bereits ihre eigene Interpretation über den Sinn der Stimmen entwickelt, genauson fessionelle auch und wie wir alle. Es kann jedoch sein, dass wir nicht die gleichen Vorstellungen ha ausgebildet werden den Sinn der Stimmen aus einer anderen Perspektive zu betrachten (dies ist oft dizinische oder biologische Perspektive). Es geht uns hier darum zu erfahren, was Sie denken, was enmen verursacht und wie Sie sie identifizieren.	wie ben, da eine
6.1 Die	Stimmen stammen von einer lebenden Person 1. Die Person ist ein Teil Ihres täglichen Lebens 2. Die Stimme gehört einem Elternteil oder einem anderen Familienmitglied 3. Es ist die Stimme einer Person, die Ihnen unbekannt ist	ja/nein ja/nein ja/nein
Die	Stimmen stammen von einer verstorbenen Person 4. Von einer Person, die Sie sehr gut kannten 5. Von einer Person, die Ihnen unbekannt ist	ja/nein ja/nein
Die	Stimmen sind 6. Anzeichen einer Krankheit 7. Sie sind ein Teil oder mehrere Teile Ihrer Persönlichkeit (z.B. aus dem Unterbewußtsein)	ja/nein ja/nein
Die	Stimmen sind 8. ein guter Führer oder Begleiter 9. der Geist einer verstorbenen Seele aus der Vergangenheit (Reinkarnation) 10. Götter, Geister oder Engel 11. Ein guter Gott 12. Ein böser Geist oder der Teufel 13. Eine Entität (ein geistiges Wesen oder eine Kraft, das oder die da ist, aber nicht zu sehen ist; man fühlt jedoch ihre Anwesenheit)	ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein

		e außerordentliche Wahrnehmung Schmerz kommt von Personen oder Dingen aus ihrer Umgebung	ja/nein ja/nein
16.	Das	n sind eine technische Beeinflussung s Ergebnis von Strahlungen dere technische Einflüsse auf das Gehirn	ja/nein ja/nein
Weitere	Defi	inition durch den Interviewer	
6.2	Hab	pen Sie für jede Stimme einen unterschiedlichen Erklährungsrahmen? Wenn nicht, warum r	nicht?
		rkungen der Stimmen	
		gerne fragen, was für Auswirkungen die Stimmen auf ihre Lebensweise haben.	
7.1	Wie	e versuchen die Stimmen Sie zu beeinflussen? Bitte geben Sie ein Beispiel.	
	1.	Sie bieten eine Lösung für ein Problem	
	2.	Sie bieten Ihnen ihren Rat an und helfen Ihnen.	
	3.	Sie beschreiben was Sie tun oder denken	
	4.	Sie kommentieren was Sie tun/denken oder machen Kommentare über die Leute mit denen Sie zu tun haben	
	5.	Sie übernehmen Ihr Denken, so dass Sie ihr eigenes nicht von dem der Stimme unterschei können	den
	6.	Sie schimpfen Sie aus, oder äußern sich sehr kritisch über die Dinge, die Sie tun.	
	7.	Sie verbieten Ihnen die Dinge zu tun die Sie mögen	
	8.	Sie verstärken ihre Gefühle	
	9.	Sie verstärken ihre Gedanken mit denen Sie sich beschäftigen	
	10.	Sie unterbrechen Dinge, die Ihnen Spaß machen	
	11.	Sie stören, wenn Sie sich mit jemandem unterhalten.	
	12.	Sie befehlen Ihnen Dinge zu tun.	
		ch der Einfluss der Stimmen auf Sie und/oder andere aus? Wie erreichen sie das (durch ihre der durch die Art und Weise, wie sie Sachen sagen?)	9

•••••	
7.2	Sind Sie glücklich über einige der Stimmen? Warum? War dies schon immer so?
7.3	Fürchten Sie sich vor einigen der Stimmen? Warum? Haben die Ihnen schon immer Angst gemacht? Bitte geben Sie ein Beispiel.
 7.4	Stören die Stimmen Sie in ihren Alltagsaktivitäten? Wie machen sie das? Mit welchen Konsequenzen? Wie machtlos machen die Stimmen sie? Bitte geben Sie ein Beispiel.
7.5	Erfahren Sie die Stimmen als : Vornehmlich positiv Vornehmlich negativ Vornehmlich neutral Positiv als auch negativ ja/nein ja/nein
8	Gleichgewicht der Beziehung
Wir	würden Sie gerne fragen was für eine Art von Beziehung Sie mit den Stimmen haben.
8.1	Sind Sie in irgendeiner Art und Weise in der Lage die Stimmen zu beeinflussen? Tun Sie das? Bitte geben Sie ein Beispiel.
8.2	Haben Sie die Stimmen unter Kontrolle? War dies schon immer so? Bitte geben Sie ein Beispiel. Beschreiben Sie wie sie sie kontrollieren.
•••••	
8.3	Können Sie sich mit den Stimmen unterhalten? Tun Sie das? Sprechen Sie laut oder in ihrem Kopf, wenn Sie mit ihnen reden (oder beides)? Wie reagieren die Stimmen? Haben Sie schon immer so reagiert? Wenn nicht, warum nicht? Bitte geben Sie ein Beispiel.

•••••	
8.4	Beschimpfen Sie die Stimmen? Wenn ja, wie tun Sie das, in ihrem Kopf oder indem Sie laut sprechen? Können Sie die Stimmen hervorrufen?
8.5	Sind Sie in der Lage sich befehlen zu widersetzen? Wenn ja, welchen Befehlen können Sie sich widersetzen und welchen nicht? Was passiert, wenn Sie nicht das tun was die Stimmen ihnen befohlen haben?
•••••	
•••••	
8.6	Sind Sie in der Lage sich von den Stimmen abzukapseln und sich dann wieder für sie zu öffnen?
•••••	
•••••	
8.7	Wenn die Stimmen da sind, können Sie sich auf sie konzentrieren, damit Sie genau wissen was sie sagen? Ist dies von Stimme zu Stimme und von Mal zu Mal unterschiedlich? Wenn ja, warum? Geben Sie ein Beispiel.
8.8	Wenn Sie die Stimmen hören, konzentrieren Sie sich hautpsächlich auf sie, oder auf das, was Sie tun? Ist das von Stimme zu Stimme und von Mal zu Mal unterschiedlich?
9	Bewältigungsstrategien

Wir haben gerade ihre Beziehung mit den Stimmen diskutiert. Ich würde gerne wissen, was Sie genau tun, wenn Sie Stimmen hören. Wenn die Antwort auf irgendeine der folgenden Fragen ja ist, dann erzählen Sie mir bitte wie oft sie es versucht haben und was die Auswirkungen waren.

Kognitive Strategien

	Strategie	Ja/nein	Wenn ja, funktioniert es?
9.1	Die Stimmen wegschicken		

9.2	Die Stimmen ignorieren			
9.3	Konzentriert zuhören			
9.4	Selektiv zuhören			
9.5	An etwas anderes denken			
9.6	Einen Deal mit den Stimmen eingehen			
9.7	Grenzen setzen			
Verhalte	ensstrategien			
	Strategie	Ja/nein	Wenn ja, funktioniert es?	
9.8	Anfangen etwas zu tun			
9.9	Versuche den Stimmen zu entkommen			
9.10	Jemanden anrufen oder besuchen			
9.11	Sich ablenken			
9.12	Aufschreiben was sie sagen			
9.13	Bestimmte Rituale ausführen			
Körperl	iche Strategien			
	Strategie	Ja/nein	Wenn ja, funktioniert es?	
9.14	Enstpannungsübungen wie Yoga			
9.15	Medikamente			
9.16	Alkohol oder Drogen			
9.17	Essen			
Schlussf	olgerung			
	Welche Bewältigungsstrategie nutzen Sie me systematisch? Wenn nicht, warum nicht?	istens? Wie	oft benutzen Sie sie? Nutzen Sie sie	
9.19	.19 Welchen Effekt hat die Strategie, die sie am meisten nutzen?			

.....

9.20	Wenn Sie wissen, dass die Stimmen in bestimmten Situationen da sein werden, überlegen Sie sich, ob Sie andere Bewältigungsstrategien für die Situation anwenden, wie z.B. dass Sie sich nach Alternativen umschauen, die Situation vermeiden, oder nicht erlauben, dass Sie sich beeinflussen lassen?
9.21	Haben Sie in der Vergangenheit Dinge versucht, die zu helfen schienen? Warum nutzen Sie die Strategie nicht mehr?
Die Ki Kindhe	indheitserfahrungen ndheit kann für uns alle eine sehr unterschiedliche Erfahrung sein, manche Leute sehen gerne auf ihre eit zurück, während andere es vorziehen, sie so schnell wie möglich hinter sich zu lassen. Wie ist ihre ehmung ihrer Kindheit?
10.1	War ihre Kindheit angenehm oder schwierig? Können Sie beschreiben, wie ihre Kindheit war?
10.2	Haben Sie sich in der Schule, auf der Straße und/oder Zuhause sicher gefühlt? Wenn nicht, bitte erklären Sie warum nicht?
10.3	Sind Sie als Kind jemals mishandelt worden? Wie?
10.4	Sind Sie als Kind jemals ungewöhnlich bestraft worden? Sind Sie zum Beispiel mal auf Toilette eingeschlossen worden oder sind Sie mal festgebunden worden?

11 B 11.1 Jahr	Wir würden gerne etwas über Ihre psychiatrische Dienste genutzt od was für eine Art der Unterstützun Krankenhaus/ ambulant	ler einen Psychologen, T	herapeuten o		
	psychiatrische Dienste genutzt od	ler einen Psychologen, T	herapeuten o	oder Berater gesehen? Wenn ja,	
	ehandlungsgeschichte	a V rankangasahiahta wis	ssen. Haben	Sie zum Beisniel iemals	
10.8	Haben Sie jemals gegen Ihren Willen Sex gehabt, z.B. in einer Situation in der es Ihnen aufgezwunger wurde und Sie nicht entkommen konnten? Bitte beschreiben Sie die Situation.				
10.7	Sind Sie jemals Zeuge sexuellen betroffen?	Missbrauchs in der Fami	ilie oder an a	underer Stelle geworden? Wer wa	
10.6	Waren Sie jemals Zeuge der Miss	shandlung eines anderen	Familienmi	iglieds? Von wem?	
	Sind Sie als Kind oder Jugendliche(r) jemals angeschrien oder herabsetzend behandelt worden? Haben Sie jemals das Gefühl bekommen, dass Sie nicht gewollt sind oder hatten Sie d Gefühl, dass Sie nie etwas richtig machen konnten?				

11.3	Was haben sie im Bezug auf die Stimmen unternommen? Haben sie z.B. Medikamente verschrieben: wenn ja, welche? Bekamen Sie Psychotherapie oder eine andere Therapie?
11.4	Haben Sie sich jemals um Unterstützung von alternativen oder komplementären Gesundheitspraktikern
	bemüht, wie z.B. in Form von Akupunktur, Kräutermedikamente, Bioenergie, Homöopathie, paranormales Heilen, Reinkarnationstherapie, etc. ? War es hilfreich?

12 Soziales Netzwerk

Kontakt mit anderen ist ein wichtiger Teil des Lebens. Ich würde Sie von daher gerne bitten, mir von den Leuten zu erzählen, mit denen Sie eine persönliche Beziehung haben und auch von anderen Leuten, die Ihnen wichtig sind. Die Reihenfolge ist nicht wichtig, und Sie müssen auch keine Namen angeben. Initialien oder eine Beschreibung wie "mein Sohn' sind ausreichend. Wir würden auch gerne wissen, ob sie über die Stimmen Bescheid wissen, und ob Sie mit ihnen über die Stimmen sprechen können.

Nummer	Name	Weiß über die Stimmen Bescheid – ja/nein	Kann mit ihm/ihr über die Stimmen reden – ja/nein
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

13 Fragen

Gibt es irgendwelche anderen Fragen, die sich auf Ihre Erfahrungen beziehen, über die wir bisher noch nicht gesprochen haben, und über die Sie gerne sprechen würden? Haben Sie irgendwelche anderen Fragen? Oder gibt es noch irgendetwas, was Sie noch einfügen wollen?